VICTORINOX

Umweltmanagement bei Victorinox

Langfristig Denken – ökologisch Handeln

Victorinox AG
Schmiedgasse 57, 6438 Ibach-Schwyz, SWITZERLAND, +41 41 818 12 11, info@victorinox.ch, www.victorinox.com

Inhalt

1	**Umweltmanagement bei Victorinox**	**3**
1.1	Sinn und Zweck	3
1.2	Rückblick	3
1.3	Labels und Preise	4
2	**Firmenintern**	**5**
2.1	Wärmerückgewinnung	5
2.2	Abwasser-Reinigung	5
2.3	Reduktion von Chlorkohlenwasserstoffen	6
2.4	Öffentlicher Verkehr	6
2.5	Energieeinsparung	6
2.6	Entsorgung	7
2.7	Sanierungen	7
2.8	Gesetze und Verordnungen	7
3	**Produkte und Lieferanten**	**8**
3.1	Lieferanten	8
3.2	Entwicklung und Fabrikation	8
3.3	Reparatur und Entsorgung	9
3.4	Verpackungen	10
4	**Blick in die Zukunft – Aktuelle Projekte**	**11**
4.1	Schadstoffreduzierung / Luftreinhaltung	11
4.2	Energiegewinnung / -einsparung	11

1 Umweltmanagement bei Victorinox

1.1 Sinn und Zweck

Umweltschutz ist für Victorinox eine unternehmerische Aufgabe, gesellschaftliche Verantwortung und ein Erfolgsfaktor. Mit dem Verkauf von innovativen Produkten und einem professionellen Umwelt- und Energiemanagement stellt sich Victorinox den Aufgaben im Umweltschutz und trägt damit wesentlich zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung bei. Anhand dieses Dokuments ist es möglich, sich schnell und umfassend einen Überblick über die Umwelt-Aktivitäten der Victorinox AG zu verschaffen. Viele innovative Projekte helfen der Firma, mit Ressourcen ökologisch umzugehen und umweltschonend zu produzieren.

1.2 Rückblick

Schweizerische Umweltstiftung

URKUNDE

Preisträger 2008
Firmenpreis:
Victorinox AG,
6438 Ibach-Schwyz

Neben seinem sozialen Engagement setzt der bekannte Taschenwerkzeug-Hersteller als zentrales Firmenziel auf umweltschonendes Handeln. Unter dauerndem Einbezug der Mitarbeitenden wird konsequent ein ökologisches Optimum angestrebt: durch gezielte Energiesparmassnahmen mit effizienter Produktion, Wärmerückgewinnung und Erdölsubstitution, durch umfassende Schadstoffreduktion mit geschlossenen Systemen und Abwasseraufbereitung sowie durch den schonenden Umgang mit Rohstoffen und dem flächendeckenden Einsatz des Recyclings. Dabei verpflichtet sich die Firma auch der Nachhaltigkeit durch die Herstellung langlebiger und leicht zu reparierender Produkte.

SCHWEIZERISCHE UMWELTSTIFTUNG
Der Präsident des Stiftungsrates:
Dr. Jost Schumacher

Die Victorinox AG liegt eingebettet im schönen Talkessel von Schwyz. Umringt von markanten Bergen und einer intakten Natur wird hier seit Jahrzehnten umweltschonend produziert. Bereits Anfang der 70er Jahre hat Victorinox dem Umweltschutz einen hohen Stellenwert eingeräumt. Dies zu einer Zeit, als die gesetzlichen Bestimmungen für die Industrie noch weitgehend in den Kinderschuhen steckten. Bewusstes langfristiges Denken hat Victorinox immer erlaubt, neue Wege zu gehen. Spezielles Augenmerk legt Victorinox auf den geringen Verbrauch von Heizöl und Wasser. Nachhaltigkeit ist ein erklärtes Ziel der Victorinox. Mit der Wiederverwertung von Ressourcen und der Reduzierung von Abfällen wird auf Nachhaltigkeit sehr viel Wert gelegt. Nur ein schonender Umgang mit Ressourcen bewahrt die Lebensgrundlagen für künftige Generationen.

Bei der Gebäudetechnik und Infrastruktur wird die Umwelt und deren Ressourcen als essenzielle Lebensgrundlage betrachtet und auch so behandelt. Dieser Gedanke fliesst konstant ins Energiekonzept ein.

1.3 Labels und Preise

Dank der Umsetzung mehrerer Ideen durfte Victorinox im Jahre 2008 den Firmenpreis der Schweizerischen Umweltstiftung entgegennehmen.

Das Victorinox eigene Label «Grüner Schild» *Langfristiges Denken - ökologisches Handeln* setzt ein Signal für den praktischen Umweltschutz. Das Label sensibilisiert die Mitarbeitenden für die Anliegen der Umwelt. Das Label gibt es seit 2007.

REACH steht *für **R**egistration, **E**valuation and **A**uthorisation of **Ch**emicals* und ist ein europaweiter Standard für Stoffe und Zubereitungen. Victorinox erfüllt sämtliche Richtlinien und Vorschriften.

Der «Grüne Punkt» ist ein deutsches Kennzeichnungssystem im Verpackungsrecycling. Victorinox ist seit 1993 Mitglied.

Als Vertreiber von Gütern, die bei privaten Endverbrauchern landen, beteiligt sich Victorinox am Rücknahmesystem für Transportverpackungen.

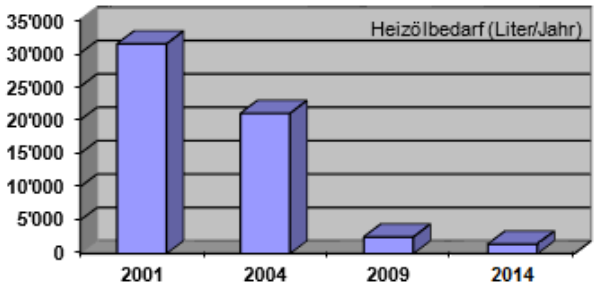
Der Geschäftsleitung der Victorinox ist es ein grosses Anliegen, dass die Sorge um unseren blauen Planeten auch in Zukunft unser Denken und Handeln beeinflusst.

2 Firmenintern

2.1 Wärmerückgewinnung

Bei der im Jahre 1980 erstellten Lüftung konnte durch die grosszügige Dimensionierung und mittels kleiner Luftgeschwindigkeit rund 50 Prozent der Antriebsenergie eingespart werden. Einen einzigartigen Beitrag zum Klimaschutz leistet die Wärmerückgewinnung der Abwärme bei den Produktionsanlagen. Damit werden alle Betriebsgebäude und 120 betriebseigene Wohnungen zu 75 Prozent beheizt. Die Wärmerückgewinnung wird mit dem Fortschritt der Technik kontinuierlich erweitert und verbessert.

Wärmepumpen

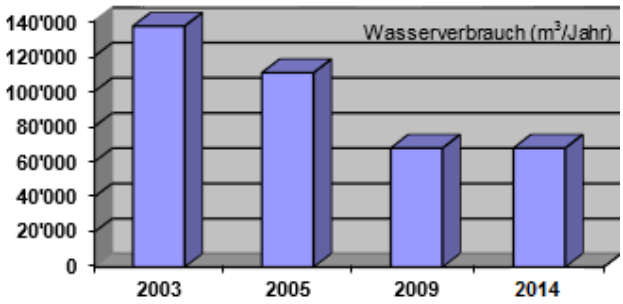


Heizölbedarf (Liter/Jahr)

2.2 Abwasser-Reinigung

Die Vorbehandlung des gesamten Abwassers der Produktion wird durch eine interne **A**bwasser-**R**einigungs-**A**nlage (seit 1980) erreicht. Metalle und Rückstände werden ausgefiltert und das Abwasser der kommunalen ARA zugeführt. Im Jahr 2006 wurde die gesamte Anlage saniert. Die Schleifemulsionen werden in einem Kreislauf geführt. Dadurch erzielen wir einen geringen Wasserverlust und Kühlschmiermittelverbrauch.

Schleifmaschinen



Wasserverbrauch (m³/Jahr)

2.3 Reduktion von Chlorkohlenwasserstoffen

In der Produktion wird wo möglich auf Chlorkohlenwasserstoffe verzichtet. Wässrige und CKW-freie Reinigungssysteme sind schon seit Jahren im Einsatz. Der Verbrauch konnte durch die umgesetzten Massnahmen von 108'000 Kilogramm auf 236 Kilogramm (2015) reduziert werden und wird weiterhin kontinuierlich verbessert. Schadstoffe werden über diverse Abluft- und Filtersysteme eliminiert.

Waschanlage

- Einsatz einer neuen Vakuum-Reinigungsanlage
  Dadurch kann der Lösemittelverlust um ein Vielfaches unter das Limit der Gesetzgebung gesenkt werden.
- Es wird nur noch eine Reinigungsanlage mit Lösemittel betrieben. Anstatt Trichlorethylen wird Perchlorethylen verwendet.
- Installation einer neuen Abluftreinigungsanlage im Polierbereich (Wasserfilter)

2.4 Öffentlicher Verkehr

- Förderung der Benützung des öffentlichen Verkehrs
  Victorinox erstattet ihren Angestellten die Kosten für den Arbeitsweg (Bahn- und Bustickets).

2.5 Energieeinsparung

- **Wasserverbrauch:** Erosions- und Reinigungsanlagen werden durch geschlossene Kreisläufe gekühlt. Dadurch kann die Menge an Frischwasser für die Kühlung von Produktionsanlagen reduziert werden.
- **Elektrizität:** Durch den Einbau neuer Beleuchtungskörper mit elektronischen Vorschaltgeräten wird der Wirkungsgrad verbessert und der Verschleiss der FL-Röhren verringert.
- **Heizöl:** Durch die verbesserte Abwärme-Nutzung wurde der Heizölbedarf trotz Fabrikerweiterung (2009) auf durchschnittlich 2500 Liter gesenkt. Seit 2015 wird Heizöl nur noch im Notfall oder bei einer Wasserpumpenstörung verwendet.

2.6 Entsorgung

Victorinox hat ein ganzheitliches Entsorgungskonzept. Dies beinhaltet die Handhabung von festen und flüssigen Abfallstoffen.

Die firmenweite Haltung ist „Trennen statt verbrennen – Pflegen statt entsorgen“.

- Victorinox hat seit 1997 eine betriebsinterne Sammelstelle für feste und flüssige Abfallstoffe (Karton, Papier, PET, Batterien, Kaffeesatz usw.).
  Einsparung: 55 Prozent der gesamten Abfälle werden durch gezieltes Trennen der Wiederverwertung zugeführt.
- Durch die gezielte Rückführung von Kunststoffabfällen (Kunststoffrecycling) hat Victorinox im Jahr 2014 ca. 10 Tonnen weniger Industrieabfall generiert. Auf die Gesamtabfallmenge beträgt der Industrieabfall 44 Prozent (fest und flüssig).
- Die Maschinen der Victorinox werden sorgfältig gepflegt und haben eine extrem lange Lebensdauer. Es gibt Maschinen, die seit 50 Jahren im Einsatz stehen und ständig modernisiert werden. Dadurch verringert sich der Ressourcenverbrauch erheblich.
- Stahlrecycling und Schleifschlamm: Jährlich werden beeindruckende 900 bis 1‘000 Tonnen Stahlabfälle und 500 Tonnen Schleifschlamm dem Stahlwerk zur Wiederverwertung zugeführt.
- Pro Jahr werden 50 Tonnen Kunststoffabfälle zur Wiederverwertung zurückgegeben. Diese werden zur Herstellung verschiedener Kunststoffartikel, für die Textilindustrie usw. verwendet.

2.7 Sanierungen

Über Jahre wurden in den Gebäuden die Fenster, Dächer, Böden und Decken saniert. Zusätzlich wurden in älteren Gebäuden mit umweltfreundlichen Produkten die Fassaden und teilweise auch die Gebäudehüllen neu isoliert und saniert. Dadurch kann Energie gespart werden. Asbest- und Eternitwände wurden abgebaut. In einzelnen Produktionsstätten wird das Regenwasser für Toiletten-Anlagen genutzt.

2.8 Gesetze und Verordnungen

Der Gefahrgutbeauftragte muss folgende Gesetze und Verordnungen einhalten:

- Gefahrgutbeauftragten-Verordnung
- Gewässerschutz-Verordnung
- Luftreinhalteverordnung
- Umweltschutz-Gesetze
- Chemikalien-Verordnung
- REACH

3 Produkte und Lieferanten

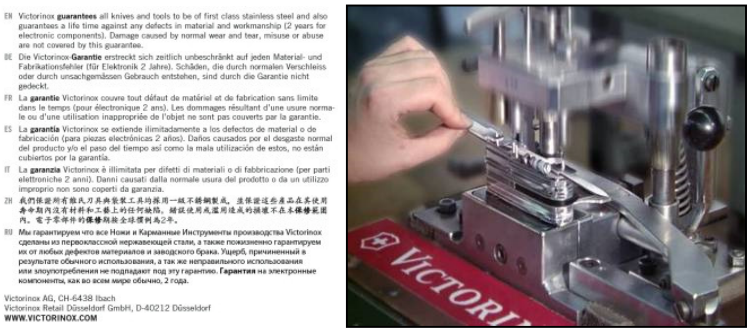
3.1 Lieferanten

Victorinox legt bei Lieferanten grossen Wert auf langjährige Beziehungen und sorgfältige Einhaltung der Umweltkriterien. Victorinox kennt und vertraut seinen Partnern. Lieferanten werden regelmässig besucht. Kriterien sind neben Qualität unter anderem auch: Recyclingfähigkeit von Material und Verpackung, Energieverbrauch und Transportwege.

3.2 Entwicklung und Fabrikation

Durch die hohen Qualitätsansprüche an Funktionalität, Design und Finish bemüht sich Victorinox, die führende Stellung auf dem Weltmarkt zu wahren. Zündender Gedanke und das eigentliche Erfolgsrezept bei den Taschenmessern von Victorinox ist die Mehrfachnutzung jeder Feder. Sechs Klingen auf nur zwei Federn ermöglichten es erst, das Offiziersmesser in einer derart leichten und eleganten Form herzustellen.

Die Victorinox AG **Garantie** erstreckt sich zeitlich unbeschränkt auf jeden Material- und Fabrikationsfehler (ausgenommen für Elektronik 2 Jahre). Schäden, die durch normalen Verschleiss oder durch unsachgemässen Gebrauch entstehen, sind durch die Garantie nicht gedeckt.



EN Victorinox **guarantees** all knives and tools to be of first class stainless steel and also guarantees a life time against any defects in material and workmanship (2 years for electronic components). Damage caused by normal wear and tear, misuse or abuse are not covered by this guarantee.

DE Die Victorinox-**Garantie** erstreckt sich zeitlich unbeschränkt auf jeden Material- und Fabrikationsfehler (für Elektronik 2 Jahre). Schäden, die durch normalen Verschleiss oder durch unsachgemässen Gebrauch entstehen, sind durch die Garantie nicht gedeckt.

FR La **garantie** Victorinox couvre tout défaut de matériel et de fabrication sans limite dans le temps (pour électronique 2 ans). Les dommages résultant d'une usure normale ou d'une utilisation inappropriée de l'objet ne sont pas couverts par la garantie.

ES La **garantía** Victorinox se extiende ilimitadamente a los defectos de material o de fabricación (para piezas electrónicas 2 años). Daños causados por el desgaste normal del producto y/o el paso del tiempo así como la mala utilización de estos, no están cubiertos por la garantía.

IT La **garanzia** Victorinox è illimitata per difetti di materiali o di fabbricazione (per parti elettroniche 2 anni). Danni causati dalla normale usura del prodotto o da un utilizzo improprio non sono coperti da garanzia.

ZH 我们保证所有指头刀具由第第工具均按用一级不锈钢制成，并保证这些产品在其使用寿命期内没有材料和工艺上的任何缺陷。磨损使用或滥用造成的损坏不在本**保修**范围内。电子零件的**保修**期限全球惯例为2年。

RU Мы гарантируем что все Ножи и Карманные Инструменты производства Victorinox сделаны из первоклассной нержавеющей стали, а также пожизненно гарантируем их от любых дефектов материалов и заводского брака. Ущерб, причиненный в результате обычного использования, а так же неправильного использования или злоупотребления не подпадают под эту гарантию. **Гарантия** на электронные компоненты, как во всем мире обычно, 2 года.

Victorinox AG, CH-6438 Ibach
Victorinox Retail Düsseldorf GmbH, D-40212 Düsseldorf
WWW.VICTORINOX.COM

Victorinox achtet bei der Entwicklung und Fabrikation auf:

- Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit und sparsamen Materialeinsatz
- Recyclingfähigkeit und Schadstoffreduzierung
- Unbedenklichkeit für Umwelt und Gesundheit (Verzicht auf Schwermetalle)
- Verpackungsökologie
- Produktionsökologie: Umweltmanagement, Energieeinsparung, Luftreinhaltung, Gewässerschutz, Abfallvermeidung

Victorinox hält folgende Verordnungen und Richtlinien ein:

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH steht für **R**egistration, **E**valuation, **A**uthorisation and Restriction of **Ch**emicals und ist ein weltweiter Standard)
- Taschenmesser

  - Richtlinie 2002/95/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährliche Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)

  - Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)

  - Richtlinie 2004/108/EG elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- Haushalts- und Berufsmesser

  - Verordnung (EG) 1935/2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

3.3 Reparatur und Entsorgung

Reparaturen können vom Victorinox-Kundenservice in der Regel einfach durchgeführt werden. Ausgeführte Reparaturen werden erfasst und ausgewertet. Dadurch kann Victorinox die Produktqualität laufend überprüfen und optimieren.

Wenn Taschenmesser und Multi-Tools nicht mehr repariert werden können, müssen diese korrekt entsorgt bzw. wiederverwertet werden.

Der komplette Messerkörper wird der Altmetall-Sammelstelle und die beiden Griffschalen der Abfallentsorgung (Hausmüll oder Kunststoffsammlung) zugeführt. Die Elektronik wird über die Elektroschrott-Sammelstelle entsorgt. Batterien können bei den öffentlichen Sammelstellen oder überall dort abgegeben, wo Batterien verkauft werden.

Alle verwendeten Materialien sind bedenkenlos für Mensch und Umwelt. Der eingesetzte Kunststoff und die Elektronik sind absolut frei von schädlichen Schwermetallen.

Nähere Informationen zum Victorinox-Entsorgungskonzept finden Sie im Dokument Qd-00502.

3.4 Verpackungen

Unser Leitsatz: So viel Verpackung wie nötig - so wenig wie möglich.

Verpackungen, die als Produktschutz eingesetzt werden, sind wiederverwertbar. Davon abweichend gilt die als diebstahlgeschützte Blister-Verpackung aus Karton und PET. Verbunds-Verpackungen werden ansonsten vermieden. Kartonverpackungen bestehen aus bis zu 90 Prozent Altpapier-Anteil. Es dürfen nur 100 Prozent chlorfrei gebleichte Papiere eingesetzt werden. Druckfarben und Lackierungen sind frei von Lösemitteln und Schwermetallen. Victorinox ist seit 1993 Mitglied beim «Grüner Punkt».

«Grüner Punkt»

4 Blick in die Zukunft – Aktuelle Projekte

4.1 Schadstoffreduzierung / Luftreinhaltung

- Ladestation für Elektroautos auf Fabrikareal

4.2 Energiegewinnung / -einsparung

- Fotovoltaik auf Fabrikgebäude
- Ausbau der Wärmerückgewinnung (Spritzmaschinen)
- Ausbau der Fernheizung für Wohnhäuser
- Sukzessives Auswechseln und Sanieren von alter Bausubstanz (Fenster, Dächer, Böden und Decken)
- Sukzessive Umstellung auf energieeffiziente LED-Lampen
- Alle Bauten mit 3-fach-Isolierverglasung